



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

BRÜCKENANGEBOTE IN DEN KANTONEN

OFFRES TRANSITOIRES DANS LES CANTONS

Quellen: Informationen von den kantonalen Webseiten, Schuljahr
2016/2017

Sources: Informations publiées sur les sites web cantonaux, année
scolaire 2016/2017

Informationszentrum IDES, Juni 2016
Centre d'information IDES, juin 2016

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach 660, CH-3000 Bern 7 | T: +41 (0)31 309 51 11, F: +41 (0)31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 (0)31 309 51 00, F: +41 (0)31 309 51 10, ides@edk.ch

Brückenangebote in den Kantonen, Angaben für das Schuljahr 2016/2017

Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Berücksichtigt wurden die Informationen auf den kantonalen Webseiten.

Offres transitoires dans les cantons, données pour l'année scolaire 2016/2017

Cette collection d'informations ne prétend pas à l'exhaustivité. Il a été tenu compte des informations publiées sur les sites cantonaux.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
AI	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebote von AR und SG: 10. Schuljahr Futura SBW Haus des Lernens Herisau, Berufsvorbereitungsjahr am GBS St. Gallen, Juniorprogramm Ortega Schulen St. Gallen	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebote von AR und SG: Vorlehre am GBS St. Gallen, Brücke AR, Juniorprogramm Ortega Schulen St. Gallen Es besteht die Möglichkeit ein Praktikum kombiniert mit einem schulischen Anteil zu absolvieren.	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebot von SG (Integrationskurs für Fremdsprachige am GBS St. Gallen).	Anerkannte Angebote: auf ein Gesuch hin Finanzierung durch Kanton bis zu 90% der Kosten/max. CHF 12'000 möglich. http://www.ai.ch/de/verwaltung/fachbereiche/?amt_id=1063
AR	Schulisches Brückenangebot: für lernwillige Jugendliche mit dem Ziel einer schulischen Ausbildung oder einer schulisch anspruchsvollen Lehre. Vollzeit-Unterricht an 5 Tagen pro Woche. Kein kantonales Angebot für das 10. Schuljahr , dafür Wahl zwischen den folgenden beiden Angeboten: 10. Schuljahr Futura SBW Haus des Lernens Herisau und 10 Schuljahr am GBS St. Gallen. Gestalterischer Vorkurs: für Jugendliche, die einen gestalterischen Beruf erlernen wollen: am GBS St. Gallen (verlangt Aufnahmeprüfung). Sprachjahr / Welschlandjahr / Tessinjahr	Brücke AR: Jugendliche mit Berufsvorstellungen und Wunsch nach Praxis. 1-2 T. Schule; 3-4 T. Betrieb	Integrations Brückenangebot: Fremdsprachige Jugendliche, die nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 4 Halbtage Intensivkurs Deutsch, 4 Halbtage Selbststudium.	Kosten für den Besuch eines Brückenangebotes Eltern / Kanton: https://www.ar.ch/fileadmin/user_upload/Departement_Bildung_Kultur/Amt_fuer_Mittelschule__Hochschule/Berufsbildung/MerkblattBrueckenangebote.pdf Weitere Informationen: http://www.ar.ch/brueckenangebote und http://edudoc.ch/record/33916

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
AG	<p>Schulisches Brückenangebot: drei Schwerpunkte: Fachunterricht und Allgemeinbildung; Lernen und Arbeiten; Berufsfindung und Berufsvorbereitung. 35 Stunden pro Woche an der Schule, zum Teil noch Zusatzangebote.</p> <p>Gestalterischer Vorkurs (verlangt Aufnahmeprüfung): Vorbereitung auf die Ausbildung in gestalterischen, kunsthandwerklichen und kunstpädagogischen Berufen. Berechtigt zur Teilnahme an den Aufnahmeprüfungen für die Fachklassen der Schulen für Gestaltung.</p> <p>Motivationssemester als Ergänzung zu den schulischen Brückenangeboten. Besteht aus Bildung, Arbeit und Bewerbungstraining. Vermittlung über die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV).</p>	<p>Kombinierte Brückenangebote: 2 T. Schule, 3 T. Praktikum</p> <p>Kombijahr Hauswirtschaft: 2 T. Schule, 3 T. in Familienhaushalt mit Kindern.</p> <p>Kombijahr Landhaus: Montags und einzelne Blockwochen: Schule; Dienstag bis Freitag: Arbeiten und Wohnen in einem landwirtschaftlichen Praktikumsbetrieb.</p> <p>Für Hörbehinderte: Brückenjahr Landenhof www.landenhof.ch Für Körperbehinderte: Berufswahlschule ZEKA, www.zeka-ag.ch</p>	<p>Integrationsprogramm: zweijährige schulische Ausbildung mit Schwerpunkten Deutsch, Allgemeinbildung und Berufsfindung: Entweder schulisches Angebot, 4 T. Schule, 1 T. Praktikum; mit Schnupperlehren oder kombiniertes Angebot, 3 T. Schule, 2. T. Praktikum.</p> <p>Jugendliche der Bezirksschulkreise Laufenburg, Rheinfelden, Möhlin und Frick konnten bisher die Integrations- und Berufswahlklassen (IBK) oder die Intensiv-Integrationskurse (IIK) am "Zentrum für Brückenangebote" in Basel besuchen. Ab Schuljahr 2016/2017 ist dies nur noch mit einer Kostengutsprache des Kantons Aargau möglich. http://www.zba-basel.ch</p>	<p>Die meisten Angebote werden von der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) angeboten: https://www.berufsbildung.ag/</p> <p>Das BA (schulisch und kombiniert) an der ksb kostet CHF 1100, das IA kostet CHF 1400 darin enthalten sind Lernmaterialien, Exkursionen und Spezialwochen.</p> <p>Übersicht über die öffentlichen und privaten Angebote auf http://edudoc.ch/record/35621</p> <p>Der Zugang zu den Brückenangeboten erfolgt über die zentrale Anlaufstelle "Wegweiser": www.ag.ch/wegweiser</p>
BE	<p>Das Berufsvorbereitende Schuljahr (BVS) ist ein schulisches Brückenangebot. Im Vordergrund steht der Einstieg in eine berufliche Grundbildung. Es besteht aus fünf Tagen Unterricht pro Woche, beginnt im August und dauert ein Jahr. 10-40% der Zeit verbringen die Teilnehmer in Projektwochen, Schnuppereinsätzen und Praktika. Es gibt drei Typen von BVS.</p> <p>BVS Praxis und Allgemeinbildung (BPA): Ziel ist der Einstieg in eine berufliche Grundbildung. Fokus liegt auf berufsnahe Handlungskompetenzen.</p> <p>BVS Praxis und Integration (BPI): siehe Integrationsangebote.</p>	<p>BSP – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt in der praktischen Ausbildung. Im Zentrum stehen eine berufspraktische Ausbildung und die Vorbereitung auf den Berufseinstieg. Die BSP ist ein schulisches Angebot, bei dem die praktische Ausbildung im Rahmen der Schule stattfindet.</p> <p>Vorlehre Standard: für berufswahlentschlossene Jugendliche, die im Rahmen eines dualen Angebots den Einstieg in die Praxis finden wollen (3 T. Betrieb, 2 T. Schule).</p> <p>Vorlehre 25 Plus: dasselbe Angebot wie Vorlehre, aber für Jugendliche ab 25.</p>	<p>BVS Praxis und Integration (BPI): Jugendliche und junge Erwachsene, welche noch nicht so lange in der Schweiz sind erlernen die deutsche Sprache und lernen die Kultur der Schweiz kennen. Das BPI ist modular aufgebaut und kann zwei Jahre dauern. Im ersten Jahr (BP1) steht die Berufsorientierung i Vordergrund, im zweiten Jahr (BP2) der Berufseinstieg.</p>	<p>Schulgeld für die berufsvorbereitenden Schuljahre: Schulgeld CHF 1000, Nebenkosten CHF 1000 -1100 für Material, Lehrmittel, externe Wochen und Exkursionen. Verpflegungskosten für externe Wochen CHF 200. Stipendien können beantragt werden.</p> <p>Die Vorlehre ist gebührenfrei (ausgenommen Kosten für Lehrmittel). Die Arbeit im Betrieb wird entlohnt (in der Regel 90% des Lohnes im 1. Lehrjahr). Es wird ein Vorlehrvertrag zwischen dem Betrieb und dem/der Jugendlichen abgeschlossen.</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>BVS Plus: schulisches Brückenangebot, setzt sich aus Bildung, Schnuppereinsätzen und intensiver Begleitung zusammen.</p> <p>Année de préparation professionnelle (APP): une solution transitoire scolaire destinée aux adolescents et adolescentes sans solution qui sont motivés à fréquenter l'école pendant une année supplémentaire. Elle vise à l'accès à une formation professionnelle initiale. L'APP propose cinq jours d'enseignement par semaine en école professionnelle (40 heures par semaine, avec six semaines de vacances). Trois types d'APP.</p> <p>APP Pratique et formation générale (APF) – l'accent est mis sur les compétences opérationnelles orientées vers la pratique. Les élèves se préparent à relever les défis de leur future profession à l'aide de situations proches de la réalité.</p> <p>APP Pratique et intégration (API) – Voir cours d'intégration</p> <p>APP Plus – Les élèves alternent ensuite chaque semaine cours théoriques et stage d'information professionnelle en entreprise. Pendant les semaines de cours l'accent est mis sur le développement des compétences transversales.</p>	<p>Motivationssemester: SeMo Standard: 3 T. Arbeit, 1,5 T. individuelle Bildung, 0,5 T. Bewerbungsunterstützung. SeMo Plus: für Jugendliche mit individuellen Bedürfnissen die ihre Grundarbeitsfähigkeit erlangen und ihre Selbst- und Sozialkompetenzen stärken möchten.</p> <p>APSP – Année de préparation professionnelle, section Pratique: pour élèves particulièrement intéressés par les cours pratiques.</p> <p>Préapprentissage: solution transitoire duale pour jeunes adultes sans solution de raccordement au terme de la scolarité obligatoire. 3 jours dans une entreprise et 2 jours en école professionnelle.</p> <p>Semestre de motivation: SEMO standard: Solution transitoire duale destinée aux jeunes adultes de 15 à 25 ans sans certificat du degré secondaire II. Trois jours de stage professionnel, une journée et demie de formation individuelle et une demi-journée d'aide à la candidature. SEMO plus: Pour jeunes adultes qui nécessitent un soutien personnalisé en vue de leur intégration professionnelle. Les jeunes travaillent soit en interne dans les ateliers prévus par le prestataire, soit en externe dans des entreprises sélectionnés. Une partie du programme est consacrée à la formation.</p>	<p>API – Les jeunes qui ne vivent pas depuis longtemps en Suisse acquièrent des connaissances en français et se familiarisent avec la culture suisse. L'API est modulaire et peut durer deux ans. L'accent est mis sur l'orientation professionnelle lors de la première année (API 1) et sur l'entrée dans le monde du travail lors de la deuxième année.</p>	<p>Die Teilnahme an den Motivationssemestern sind kostenlos. Voraussetzung für alle Angebote ist ein Wohnsitz im Kanton.</p> <p>Die Triagestellen Brückenangebote unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene ohne Anschlusslösung: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/brueckenangebote/triagestelle_brueckenangebote.html</p> <p>Übersicht über Brückenangebote im deutschsprachigen Kantonsteil: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/brueckenangebote.html</p> <p>Vue d'ensemble des offres transitoires dans la partie francophone du canton: http://www.erz.be.ch/erz/fr/index/berufsbildung/brueckenangebote.html</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
BL	<p>Schulisches Brückenangebot Basis: stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau A vergleichbar sind, ermöglicht oder erleichtert den Übertritt in eine Berufslehre (offen für SchülerInnen der Niveaus E, A und sehr gute Werkjahr-schülerInnen).</p> <p>Schulisches Brückenangebot plus modular: stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau E vergleichbar sind, soll den Beginn einer anspruchsvollen Berufslehre ermöglichen (offen für Niveau E und sehr gute Niveau A).</p> <p>Freiwilliges 10. Schuljahr im Kanton Jura: Besuch einer jurassischen Sekundarschule und dabei sprachlich und kulturell profitieren.</p> <p>Kaufmännische Vorbereitungs-schule: vermittelt Grundlagen zu einer kaufmännischen Ausbildung.</p>	<p>Kombiniertes Angebot (Vorlehre) bei klarem und realistischem Berufswunsch, hilft bei der Verbesserung der Allgemeinbildung und vermittelt erste Grundlagen der zukünftigen Berufsausbildung. Bei den 4 Vorlehren ist der Abschluss von einem Vorlehrvertrag nötig (2 T. Schule, 3 T. Arbeit im Betrieb).</p> <p>In acht verschiedenen Berufsfeldern werden „Vorkurse“ (z.B. in Chemie) angeboten.</p>	<p>Integrations- und Berufswahlklasse IBK, für junge Migrantinnen und Migranten im Alter von 16-19 Jahren, die neu in die Schweiz eingereist sind oder noch nicht lange hier wohnhaft sind und keine oder ungenügende Deutschkenntnisse haben. Ziel: schulische, berufliche, soziale Integration und letztendlich der Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung.</p>	<p>Für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton ist der Besuch eines Brückenangebotes gratis (ausser: Kosten für Exkursionen und Schulmaterial). Kosten zwischen CHF 16'000 und CHF 20'000 Franken pro Schuljahr und Schüler/in übernimmt der Kanton. Ausserkantonale müssen sich bei ihrer Gemeinde bzw. Kanton nach einer Kostengutsprache erkundigen. Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft über die Neukonzeption von Brückenangeboten regelt die Koordination, gegenseitige Zulassung und Finanzierung. (http://www.lexfind.ch/dta/20214/2/649.211.pdf)</p> <p>Übersicht zu den Brückenangeboten: http://www.baselland.ch/Brueckenaangebote.308581.0.html</p>
BS	<p>Schulische Brückenangebote helfen Lücken im Schulwissen zu schliessen und sich beruflich zu orientieren. Variante Basis, einfacheres Niveau Variante Basis plus, anspruchsvolleres Niveau.</p> <p>Kaufmännische Vorbereitungsschule am Zentrum für Brückenangebote (ZBA) für ein Jahr, ein gewisser Notendurchschnitt gilt als Voraussetzung für die Aufnahme. Dient als Vorbereitung für Berufe in Administration, Büro, Verkauf, Detailhandel.</p>	<p>Kombinierte Brückenangebote – Vorlehre A (allgemeine, berufsorientierende Vorlehre), 3 T. Praktikum, 2 T. Schule, Praktikumsvertrag mit dem Betrieb. (Speziell: Vorlehre A aprentas, Praktikumsplatz in der Basler Chemie)</p> <p>Vorlehre A Job, ein heilpädagogisch begleitetes Angebot, wochenweise Schule oder Praktikum.</p> <p>Vorkurse in 7 verschiedenen Berufsfeldern an der Allgemeinen Gewerbeschule (AGS) oder Vorkurs Detailhandel an der Berufsfachschule.</p>	<p>Integrative Brückenangebote für nicht mehr schulpflichtige, neu zugezogene fremdsprachige Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren: IBK-Integrations-Berufswahlklassen: zweijähriger Kurs für Deutsch-AnfängerInnen oder einjähriger Kurs wenn bereits Deutschkenntnisse vorhanden, inkl. Berufswahlunterricht.</p> <p>IIK-Intensiv-Integrationskurs: Deutsch an 2-3 Abenden pro Woche für 16 bis 22-jährige (als Basis-Kurs für AnfängerInnen oder als Aufbau-Kurs für Fortgeschrittene).</p>	<p>Die Unterrichtskosten für die Brückenangebote übernimmt der Kanton. Ausser: Kosten von CHF 800 bei Schulabbruch oder Schulausschluss.</p> <p>Materialkosten: IBK: 1. Jahr CHF 408 (CHF 158 plus CHF 250 für Schulkolonie), 2. Jahr CHF 158 (sowie zusätzliche Materialkosten für den Fachunterricht) Restliche BA: CHF 158 (sowie zusätzliche Materialkosten für den</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		<p>Duale Vorlehren (nur mit Vorlehrvertrag): Vorlehren in den Bereichen Betreuung, Gesundheit oder Hauswirtschaft mit 2 T. Schule, 3 T. Betrieb.</p>	<p>Log in: Vorbereitungsjahr für junge MigrantInnen. Intensiv Deutsch, sowie Französisch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften. Unterrichtsniveau entspricht – ausser im Sprachunterricht – dem E-Zug der Sekundarschule.</p> <p>Praxis plus: Berufliche Integration von Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung. Richtet sich an Jugendliche die zuletzt eine WBS-Integrationsklasse, eine heilpädagogische WBS-Klasse oder eine WBS-Kleinklasse der Spezialangebote besucht haben.</p>	<p>Fachunterricht) IIK: CHF 75/Semester. Duale Vorlehren: Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten für Verpflegung und Material werden in Rechnung gestellt. Während der Vorlehre erhalten die Lernenden eine Ausbildungsvergütung.</p> <p>Übersicht und Informationen über alle Brückenangebote im Kanton: http://www.mb.bs.ch/schulen/brueckangebote.html sowie http://www.zba-basel.ch</p>
FR	<p>Semestre de motivation (SeMo) / Préformation (Préfo): l'objectif est d'aider les jeunes qui n'ont pas trouvé de solution de formation professionnelle à la fin de leur scolarité obligatoire, en raison de lacunes dans les connaissances scolaires, de difficulté à trouver sa voie ou par manque de solution (démarches infructueuses).</p> <p>Trois volets: - volet projet professionnel: développement et suivi d'un projet de formation professionnelle en tenant compte des intérêts et des compétences personnelles ainsi que de la réalité socio-économique - volet formation: 1 jour par semaine dans une classe à effectif réduit, à l'école professionnelle ou dans le cadre d'un SeMo: cours de français (ou allemand dans la partie germanophone) et de mathématiques. - Volet travail: les SeMo fonctionnent</p>	<p>Préapprentissage: pour des personnes qui ont déjà choisi un métier et sont sous contrat de préapprentissage, mais qui présentent encore des lacunes scolaires importantes. 1 jour par semaine, dans classe à effectif réduit. 4 à 4.5. jours par semaine de formation pratique en entreprise. Salaire: au moins 80% du salaire d'un apprenti de première année dans la profession correspondante.</p>	<p>Cours d'intégration: pour jeunes de langue étrangère dont les connaissances du français (ou de l'allemand dans la partie germanophone) sont très faibles et qui, à cause de leur âge (plus de 16 ans), ne peuvent pas poursuivre leurs études au cycle d'orientation. Durée 1 année. Contenu de la formation en fonction des besoins, de 3 à 6 jours de cours par semaine. Aucun titre n'est obtenu à la suite de ce cours, mais les rapports semestriels attestent de la participation.</p>	<p>Coûts pour toutes les offres: Entre CHF 35 et CHF 120 pour les taxes de cours, les manuels d'enseignement et les divers. CHF 100 pour le matériel scolaire personnel.</p> <p>http://www.fr.ch/sfp/fr/pub/formation/pfpi.htm</p> <p>Übersicht der Brückenangebote im Kanton auf Deutsch: http://www.fr.ch/sfp/de/pub/formation/pfpi.htm</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>comme des petites entreprises qui exécutent des travaux distribués chaque jour par le responsable du SeMo.</p> <p>Un contrat d'objectif est conclu pour une durée de six mois avec les participants. Il peut être prolongé jusqu'à douze mois au maximum.</p> <p>Le SeMo est une mesure du marché du travail qui est prescrite par la Loi fédérale sur l'assurance-chômage obligatoire et l'indemnité en cas d'insolvabilité (LACI).</p>			
GE	<p>La transition professionnelle à plein temps: Ces classes ont pour but de favoriser l'insertion professionnelle des élèves et de les accompagner vers le choix d'un métier. A part l'enseignement scolaire et technique traditionnel, initiation à la pratique en atelier (les élèves sont amenés à parcourir toutes les étapes conduisant à la réalisation d'un produit. Les supports utilisés sont: travail du métal, créations techniques, travail du cuir, décoration, menuiserie, mécanique, électricité, micro-mécanique, couture, dessin technique, dessin artistique, bureautique, cuisine). La direction attribue les élèves dans l'une ou l'autre des classes / ateliers, selon le profil et les intérêts des élèves, en lien naturellement avec les familles et les répondants des établissements concernés.</p>	<p>La transition professionnelle duale accueille des élèves de 15 à 19 ans. Ces classes s'adressent à des jeunes qui ont un statut autorisant une prise d'emploi, qui ont déjà défini leur projet professionnel et qui désirent entreprendre une formation professionnelle. Au moment de l'inscription, ils doivent impérativement avoir accompli un stage minimum d'une semaine dans le domaine professionnel qu'ils choisiront d'exercer. L'intégration définitive en classe est conditionnée par la signature d'une convention de stage de 10 mois avec une entreprise. 2 jours école/ 3 jours entreprise.</p>	<p>Le service de l'accueil du postobligatoire (ACPO): pour des élèves allophones entre 15 et 19 ans. Dans un premier temps, l'accent est mis sur l'enseignement du français et une mise à niveau dans les autres branches (classes d'accueil). Ensuite, la formation proposée se distingue entre:</p> <p>Les classes d'insertion professionnelle (CIP) qui, en insistant encore beaucoup sur la maîtrise du français, préparent les élèves à intégrer une formation professionnelle (classes duales du CTP - AFP - CFC) grâce entre autres à un travail en atelier, des visites en entreprises et des stages professionnels.</p> <p>Les classes d'insertion scolaire (CIS) qui poursuivent un enseignement approfondi du français écrit et préparent les élèves à entrer dans les filières de formation générale (école de culture générale, collège de Genève) et de formation professionnelle (école de commerce).</p>	<p>Participation aux frais liés au matériel pour les offres scolaires à plein temps et les offres d'intégration.</p> <p>Informations: Centre de la transition professionnelle CTP http://edu.ge.ch/ctp/</p> <p>Accueil du postobligatoire ACPO: http://edu.ge.ch/acpo/</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
GL	<p>GBA Schule: schulisches Angebot (bei Bedarf mit Praktika und Praxistage), richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schule oder im Anschluss an das Programm GBA Integration. Kompetenzen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung werden erweitert und gefestigt sowie schulische Lücken geschlossen. Die Jugendlichen treffen ihre persönliche Berufswahl.</p>	<p>GBA Vorlehre: kombiniertes Angebot (4 T. im Betrieb, 1 T. Schule), richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schule oder im Anschluss an das Programm GBA Integration. Fachliche Kompetenzen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung werden gefestigt, schulische Lücken geschlossen. Die Berufswahl ist bereits getroffen, praktische Berufserfahrungen stehen im Vordergrund.</p>	<p>GBA Integration: richtet sich an fremdsprachige Jugendliche, die altersbedingt keine Regelklasse mehr besuchen können. Im Zentrum steht die Förderung des Integrationsprozesses. Die Jugendlichen werden in Deutsch und in den Lerninhalten der Sekundarstufe I geschult. Die Jugendlichen erhalten auch Unterstützung beim Eintritt ins Erwerbs- und Berufsleben.</p>	<p>Link: http://www.gba-glarus.ch/ Lernende mit Wohnsitz im Kanton Glarus bezahlen für das GBA Schule einen Kostenbeitrag von CHF 1200, für das GBA Integration einen Kostenbeitrag von CHF 800 pro Jahr. Lernende mit Wohnsitz in einem anderen Kanton bezahlen einen Kostenbeitrag von CHF 5200 pro Jahr. Für den obligatorischen Mittagstisch werden zusätzlich CHF 6 pro Mahlzeit erhoben.</p>
GR	<p>Das schulische Brückenangebot vermittelt allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis. Die sechs Schulen, die vom Kanton anerkannte Brückenangebote führen, bieten zum Teil ein SBA mit unterschiedlichen Schwerpunkten nach Berufsfeldern (z.B. Gesundheitswesen, Informatik und Sprachen, etc.).</p>	<p>Das kombinierte Brückenangebot bietet praktische Tätigkeiten in Betrieben und vermittelt allgemeinbildenden Unterricht in Theorie und Praxis. Es richtet sich an Jugendliche, die vertiefte Einblicke in eines oder mehrere Berufsfelder gewinnen wollen. 4 T. Schule, 1 T. Praxis.</p>	<p>Brückenangebot Sprache und Integration für fremdsprachige Jugendliche die mindestens 1 Jahr die Schule in der Schweiz besucht haben. Das Brückenangebot bietet allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis mit Schwerpunkten Förderung der Sprach- und der Sozialkompetenzen.</p>	<p>Schulgeld: CHF 1750 für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton; CHF 15'500 für ausserkantonale Jugendliche. Alle Jugendlichen: ca. CHF 1500 für Lehrmittel, Exkursionen, etc.; freiwilliger zweiwöchiger Fremdsprachenaufenthalt mit Kostenanteil für Eltern von ca. CHF 1700.</p> <p>BA Integration: Schulgeld: CHF 1750, Verpflegung: CHF 1700, Schulmaterial: ca. CHF 1000</p> <p>Übersicht: http://edudoc.ch/record/35675 und www.brueckenangebote-gr.ch</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
JU	<p>Cycle de transition: Option orientation - destinée aux élèves qui doivent consolider leurs connaissances en vue d'accéder à une école moyenne ou à une formation professionnelle. L'accent est mis sur l'orientation professionnelle (travail avec un-e conseiller-ère du COSP, journées spéciales de découverte d'entreprises, etc.) et sur l'acquisition d'outils de base en informatique. Les décisions d'admission sont prises par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire, selon les 50 places disponibles.</p> <p>12e année à l'école secondaire dans une classe de degré 11 comme répétition pour les élèves qui ont achevé leur scolarité au degré 10 ou pour des élèves qui ont terminé leur scolarité au degré 11 sans obtenir les résultats qui leur permettraient de suivre la formation scolaire ou professionnelle de leur choix. 12e année linguistique dans une classe d'une école secondaire publique du canton de Bâle-Campagne. Répétition du programme de 11e année en allemand.</p> <p>Semestre de motivation (SeMo) – destiné aux jeunes de 15 à 25 ans en rupture de formation ou sans solution à la sortie de l'école obligatoire et qui ne possèdent aucun diplôme reconnu. Critères principaux pour entrer au SeMo: être inscrit à l'Office régional de placement (ORP), au Service de l'action sociale (SAS) ou à l'assurance invalidité (AI). Voir: www.efej.ch</p>	<p>Cycle de transition: Option projet professionnel: rattachée à l'école professionnelle artisanale s'adresse principalement aux élèves libérés de la scolarité obligatoire et sans projet de formation. Objectif: améliorer leurs connaissances scolaires et acquérir une expérience pratique en ateliers (et des stages en entreprises), dans divers domaines professionnels. 2 jours à l'école, 3 jours expérience pratique.</p> <p>Cycle de transition: L'Option préapprentissage est destinée aux élèves qui doivent développer leurs compétences pratiques et techniques et consolider leurs connaissances scolaires. Elle est disponible dans tous les domaines de formation reconnus par la Confédération (industrie, artisanat, services, commerce, santé et social) Le préapprentissage fait l'objet d'un contrat écrit. Les jeunes sont 3 jours en entreprise, 2 jours à l'école professionnelle.</p>	---	<p>www.jura.ch/cos L'inscription à une structure de 12e année scolaire ou préprofessionnelle dans le canton du Jura est gratuite pour les élèves domiciliés sur territoire jurassien. Les supports de cours et le matériel nécessaire à la formation sont à la charge des participant-e-s. Pour les offres transitoires extracantonales à Moutier et à La Chaux-de-Fonds, le canton du Jura prend en charge les frais généraux de formation (contribution cantonale) pour les candidat-e-s domicilié-e-s sur territoire jurassien dont l'admission a été prononcée par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire. Les autres frais (taxes, écolage, manuels scolaires, etc.) sont à leur charge.</p> <p>Les candidat-e-s domicilié-e-s à l'extérieur du canton du Jura doivent se renseigner sur les frais de formation et d'écolages qui pourraient leur être facturés sur la base de conventions existantes.</p> <p>Information solutions transitoires: http://edudoc.ch/record/101948</p>
LU	<p>Bildung und Beratung: Fokus Unterricht – Die Lernenden werden mit allgemeinbildenden, berufsspezifischen/praxisbezogenen oder</p>	<p>Bildung und Beratung: Fokus Praxis – Die Lernenden werden durch Praktika und Unterricht auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.</p>	<p>Bildung und Beratung: Fokus Sprache - die fremdsprachigen Lernenden werden mit Unterricht in Deutsch und Allgemeinbildung auf die</p>	<p>Schulgeld: CHF 465 pro Jahr für alle kantonalen Brückenangebote. Der Beitrag für Material, Exkursionen, etc. beträgt je nach</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>musisch/gestalterischen Inhalten auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.</p> <p>"Spurwechsel": Betreuung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, welche die Kantons- oder Mittelschule verlassen und noch keine passende Anschlusslösung gefunden haben https://beruf.lu.ch/biz/bslb/berufsberatung/spurwechsel</p>		berufliche Integration in der Schweiz vorbereitet	<p>Angebot zwischen CHF 200 bis CHF 700 für das ganze Jahr. Die Aufnahme in ein Brückenangebot ist nur via "startklar" möglich, Voraussetzung ist ein Wohnsitz im Kanton Luzern Informationen: https://beruf.lu.ch/berufsbildungszen-tren/brueckenangebote/brueckenangebote_jugendliche und http://www.beruf.lu.ch/startklar</p> <p>"startklar" ist das zentrale Portal im Kanton Luzern für die Unterstützung am Übergang von der Volksschule in eine Berufsausbildung / weiterführende Schule. Schulabgänger ohne Anschlusslösung werden von den Lehrpersonen der 9. Klassen an die zentrale Stelle angemeldet. Fachpersonen nehmen die Anmeldungen entgegen und prüfen sorgfältig, welches Angebot die Jugendlichen am besten unterstützt.</p>
NE	<p>Les classes de préapprentissage voie RACCORDEMENT – Pour des élèves promus de 11ème année de la section préprofessionnelle et qui souhaitent entrer en formation à plein temps ou dans une école de culture générale (après examen d'admission). Elle se déroule à plein temps en école uniquement. Durée: 1 an.</p>	<p>Les classes de préapprentissage voie INTÉGRATION - Pour des élèves quittant l'école obligatoire en classe terminale qui n'ont pas trouvé place d'apprentissage. Offre une formation théorique en école (3 jours) et une formation pratique en entreprise (2 jours). Prépare à entrer en apprentissage ou dans le monde professionnel. Durée: 1 an.</p> <p>Les classes de préapprentissage voie ORIENTATION - Pour des élèves</p>	<p>Les classes de préapprentissage JET (jeunes en transition): Pour des jeunes arrivés récemment de l'étranger qui n'ont plus l'âge d'étudier à l'école obligatoire ou qui ne possèdent pas un bagage linguistique suffisant pour commencer une formation professionnelle ou académique. La voie JET propose un programme comprenant notamment de nombreuses heures de français et des stages en entreprises. La durée dépend des objectifs et du niveau des jeunes.</p>	<p>Financement du préapprentissage et des voies raccordement, orientation et intégration: environ CHF 500 par année, englobant moyens d'enseignement, documents administratifs, activités culturelles et parascolaires, etc..</p> <p>Voir: http://www.ne.ch/autorites/DEF/SFO/formations/Pages/Pr%C3%A9apprentissage.aspx et</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		quittant l'école obligatoire en classe préprofessionnelle (promus ou non promus) qui n'ont trouvé pas de place d'apprentissage. Offre une formation en école et des stages en entreprise. Prépare à entrer en apprentissage. Durée: 1 an.	Financement: environ CHF 400 par année, englobant moyens d'enseignement, documents administratifs, activités culturelles, etc.	Brochure „Après l'école obligatoire“: http://edudoc.ch/record/107654
NW		Kombiniertes Brückenangebot KBA Jugendliche mit schulischen Leistungen im unteren bis mittleren Bereich sowie Jugendliche, die das Lehrverhältnis abgebrochen haben. Ziel: Einstieg in berufliche Grundbildung durch Berufspraktika; 2 T. Schule, 3 T. Betrieb. Externe Arbeitswoche, ansonsten 42 Stunden Wochenarbeitszeit (inkl. Unterricht).	Integratives Brückenangebot IBA – Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund ihres Alters (älter als 15 Jahre) der Besuch eines weiteren Unterrichts in den Orientierungsschulen verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 5 T. schulischer Unterricht (Deutsch, Mathematik, Lernstrategien/Persönlichkeit/Berufswelt, Informatik und Sport), diverse Schnupperlehren.	CHF 130 plus ca. CHF 300 für externe Arbeitswoche. Übersicht: http://edudoc.ch/record/117479 und http://www.netwalden.ch/index.php/zwischenloesungen.html
OW	Schulisches Brückenangebot SBA - Lernwillige Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schule mit mittleren bis guten Lernleistungen. Programm nach dem zentralschweizerischen Rahmenlehrplan für Brückenangebote. 4 T. schulischer Unterricht, 1 T. Arbeit in einem Praktikumsbetrieb. Inkl. einer Projektwoche sowie Schnupperlehren.	Kombiniertes Brückenangebot KBA Jugendliche, die infolge schulischer Leistungen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben in Berufen mit tiefem oder mittlerem Anforderungsniveau; Jugendliche, die eine Lehre abgebrochen haben. 2 T. Schule, 3 T. in einem Praktikumsbetrieb. Inkl. einer Projektwoche sowie Schnupperlehren.	Integratives Brückenangebot IBA Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund ihres Alters (älter als 15 Jahre) der Besuch eines weiteren Unterrichts in den Orientierungsschulen verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 5 T. schulischer Unterricht.	SBA: CHF 800. KBA und IBA: kein Schulgeld. Alle Angebote: Kosten für Material, Exkursionen, Anfahrt, etc. bezahlt Jugendlicher. (Bezug von Stipendien möglich) http://www.bwz-ow.ch/brueckenangebot/grundlagen/
SG	Das Berufsvorbereitungsjahr ist ein schulisches Vollzeitangebot im Anschluss an die obligatorische Schule. Jugendliche werden bei Fragen der Berufswahl unterstützt und in Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Mit Schwerpunktbereichen wird den	Vorlehre: kombiniertes Brückenangebot mit einem Schul- (1 T.) und einem Praktikumsteil (4 T.). Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15-21 Jahren ohne berufliche Grundbildung. Ziel: Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln und sich auf den	Integrationskurs für Fremdsprachige im Alter von 15 bis 21 Jahren, die für den Einstieg in die Arbeitswelt oder in die Vorlehre noch nicht ausreichende Deutschkenntnisse aufweisen. Vier Halbtage Intensivdeutsch, zweite Tageshälfte Selbststudium. Innerhalb	Übersicht über die Angebote sowie Anteil der Kostenübernahmen von Eltern und dem Kanton: http://edudoc.ch/record/101665 und

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>verschiedenen Lernbedürfnissen Rechnung getragen. Der Besuch setzt hohe Leistungsbereitschaft voraus.</p> <p>Der gestalterische Vorkurs kann nach bestandener Aufnahmeprüfung besucht werden und vermittelt eine gestalterische Grundausbildung.</p>	<p>Einstieg in die berufliche Ausbildung vorbereiten. Jugendliche sind selber verantwortlich für das Finden einer Praktikumsstelle. Wer zu Beginn der Vorlehre keine hat, kann trotzdem in die Vorlehre eintreten und wird bei der Praktikumsuche unterstützt. Motivationssemester (Zuweisung nur über Berufsberatung - kombiniertes Angebot) Dauer ½ bis 1 Jahr. Werden von zwei privaten Institutionen angeboten.</p>	<p>von max. zwei Jahren soll der Eintritt in die berufliche Ausbildung bzw. in die Arbeitswelt erfolgen.</p>	<p>http://www.sg.ch/home/bildung/Berufsbildung/jugendliche___lernende/brueckenangebote.html</p>
SH	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Vollzeitschule mit total 44 Lektionen, aufgeteilt in obligatorischen Unterricht, Wahlpflichtfächer und Wahlfächer. Schnupperlehren oder Bewerbungspraktika sind in den Ferien zu absolvieren.</p> <p>Private Angebote: Lindenforum, Sprungbrett (Motivationssemester an der Schule für berufliche und allgemeine Weiterbildung)</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als arbeitsbegleitendes Modell: 2 T. Schule, 3 T. Arbeit in einem Praktikumsbetrieb. Nachdem mit dem Praktikumsbetrieb eine Vereinbarung abgeschlossen wurde, erhält der Jugendliche einen Praktikumslohn. Das Wahlfachangebot wird zurzeit überarbeitet.</p> <p>Vorlehre: Für Jugendliche, die ihre Berufswahl getroffen haben und im Besitz eines Vorlehrvertrags sind: 1 T. Schule, 4 T. Betrieb.</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als Integrationskurs für fremdsprachige Jugendliche von 16 bis 25 Jahren mit Basisdeutschkenntnissen (min. Niveau A2), welche die obligatorische Schule nicht in der Schweiz absolviert haben. Vollzeitklasse mit total 44 Lektionen. Die Durchführung ist abhängig von der Anzahl Anmeldungen. Ziele: Fortschritte im Deutsch, Einblicke in die Berufswelt, Schweizerische Kultur kennenlernen.</p>	<p>BVJ: Lernende mit Wohnsitz im Kanton bezahlen kein Schulgeld. Ausserkantonale Jugendliche benötigen eine Kostengutsprache. Nach der definitiven Aufnahme ist eine Gebühr zu bezahlen: für das vollschulische BVJ CHF 750 (inkl. Integrationskurs), für das arbeitsbegleitende BVJ CHF 300. Für Material etc. sind je nach Aufwand Beträge in der Grössenordnung von CHF 100 bis CHF 150 zu bezahlen</p> <p>http://edudoc.ch/record/33917</p> <p>Mehr Informationen: http://www.bbz-sh.ch/index.dna?rubrik=31&lang=1</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
SO	Kein schulisches Vollzeitangebot durch den Kanton Solothurn. Es gibt Angebote von Gemeinden oder Gemeindeverbänden.	<p>Berufsvorbereitungsjahr TH / DH (Profil Technik / Handwerk und Dienstleistung / Soziales): für motivierte Jugendliche (in der Regel Schulabgänger der Sekundarstufe I) ohne Lehrstelle die sich auf eine berufliche Grundbildung vorbereiten wollen. Kombiniertes Angebot: 3 T. im Betrieb, 2 T. Schule. Praktikumsvertrag zwischen Lernendem, Betrieb und Schule wird unterzeichnet. http://bbzolgen.so.ch/gibs-olgen/foerderpaedagogik/berufsvorbereitungsjahr-thds/</p> <p>Brückenangebot Wallierhof: www.startpunktwallierhof.ch</p>	<p>Integrationsjahr für fremdsprachige Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit nicht oder nur zu einem Teil in der Schweiz absolviert haben. Profil Orientierung: Die Jugendlichen sind neu eingereist und verfügen über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse. Profil Berufsvorbereitung: Die Jugendlichen verfügen über Grundkenntnisse in Deutsch und wollen sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Der Unterricht wird ergänzt durch wöchentliche Praktikumsstage in verschiedenen Berufsfeldern. http://bbzolgen.so.ch/gibs-olgen/foerderpaedagogik/integrationsjahr/</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr TH / DH: Praktikumslohn zwischen CHF 300–600 (oder 80% des Lehrlingslohnes des 1. Lehrjahres). Unkostenbeitrag für Schulmaterial, Exkursionen und Blockwochen von CHF 500.</p> <p>Integrationskurs: Unkostenbeitrag von CHF 500 pro Jahr.</p>
SZ	<p>Schulisches Brückenangebot (SBA) Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen.</p> <p>Mind. 1 Woche Betriebspraktika während dem Schuljahr, pro Woche 32-37 Schullektionen. Die Kernfächer Mathematik, Sprachen und Kommunikation werden in zwei verschiedenen Niveaus angeboten. Obligatorische Coaching-Gespräche, um frühzeitig eine Anschlusslösung zu finden. Abschlussprüfung.</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot (KBA). Zwei Profile. Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen. Praktikumsvertrag wird abgeschlossen. Profil A für Lernende mit schulischen Leistungen im oberen bis mittleren Bereich. 1 T. Schule, 4 T. Betrieb, einzelne Projektstage, Begleitung durch Coach. Profil B für Lernende mit schulischen Leistungen im mittleren bis unteren Bereich (Stammklassen B und C). 2 T. Schule, 3 T. Praktikum im Betrieb, 9 Wochen Fachkurse an der Schule (Holz, Metall, Hauswirtschaft).</p>	<p>Integratives Brückenangebot (IBA) für spät zugezogene Jugendliche (15-21 Jahre). Ziel: intensive sprachliche Förderung und schnelle Integration in Gesellschaft und Berufswelt. Hauptsächlich wird Deutsch unterrichtet. Zusätzlich Mathematik, Berufswahlkunde und weitere schulische Fächer. Das Integrative Brückenangebot kann bis zu 2 Jahre dauern.</p>	<p>Schulgeld pauschal für alle: CHF 400. Lehrmaterial & Exkursionen - für SBA CHF 1000 – CHF 2000. - für KBA CHF 300 - CHF 700. - für IBA CHF 300 – CHF 700 Wohnsitz im Kanton Schwyz wird vorausgesetzt.</p> <p>Informationen: http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d5/d2561/d26305/d26131/p26157.cfm und http://www.bbzp.ch/?Page=S01</p> <p>Übersicht: http://edudoc.ch/record/33914</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
TG	Brückenangebot A (Allgemeinwissen) – bei unklarem Berufswunsch, Aufarbeitung von schulischen Defiziten. 5 T. Schule. Schnupperlehren sind obligatorisch.	Brückenangebot P (Praktikum) – mit realistischem Berufsziel, v.a. für handwerklich-praktische Berufe. 3 T. Praktikum, 2 T. Schule. Brückenangebot P mit Schwerpunkt Hauswirtschaft für Jugendliche, die eine Laufbahn in Gastronomie, Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung vorsehen. 3-4 T. Praktikum; 1-2 T. Schule.	Eine freiwillige Aufnahme durch die Volksschulen ist möglich. Seit März 2015 besteht in Weinfelden eine Schule für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) der Peregrina-Stiftung. Während 26 Lektionen pro Woche werden Deutsch, Mathematik, Geographie, Allgemeinbildung, Malen/Werken, Sport/Musik sowie Kochen/Putzen unterrichtet. Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) betreibt mit finanzieller Unterstützung des Migrationsamts das Pilotprojekt "Integrationsangebot DaZ am GBW" am Gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden (GBW). Die Klasse ist mit 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern voll belegt. Das Projekt läuft bis Juni 2016. Über allfällige Folgeprojekte ist noch nicht entschieden.	Anmeldegebühr: CHF 250. Schulmaterialgeld je nach Angebot CHF 500 – CHF 1000. Weitere Informationen: http://www.abb.tg.ch/xml_63/interne/de/application/d9741/d9742/f9165.cfm
TI	Pre tirocinio di orientamento – La scuola si rivolge ai giovani che giunti al termine dell'obbligatorietà scolastica non hanno ancora sviluppato un orientamento sufficiente a garantire una scelta professionale. La scuola dura un anno. Gli obiettivi generali del pretirocinio si suddividono in: obiettivi per l'orientamento, obiettivi scolastici e obiettivi comportamentali. http://www4.ti.ch/decs/dfp/its/pre tirocinio/obiettivi-generalii/	Semestre di motivazione – (www.ti.ch/semio) destinato ai giovani tra i 16 e i 18 anni compiuti, senza una formazione professionale che hanno interrotto un contratto di tirocinio o una scuola a tempo pieno e/o che non hanno alcuna prospettiva d'inserimento in un progetto di formazione professionale o di studio. La finalità è quella di accompagnare il giovane partecipante a rientrare nel ciclo formativo ritrovando la propria strada verso una formazione professionale, attraverso un apprendistato o una scuola a tempo pieno.	Pre tirocinio di integrazione – Scuola per giovani non italofoni che necessitano di sviluppare le conoscenze linguistiche ai fini di iniziare und formazione professionale in apprendistato o in una scuola a tempo pieno. http://www4.ti.ch/decs/dfp/its/pre tirocinio/obiettivi-integrazione/	Pre tirocinio di orientamento: È richiesto un contributo di CHF 250 per il materiale scolastico, fotocopie e varie attività. Pre tirocinio di integrazione: È richiesto un contributo di CHF 330 per materiale scolastico e uscite. Istituto della transizione e del sostegno: http://www.ti.ch/its Informazioni generali per gli allievi del ciclo d'orientamento: http://edudoc.ch/record/60368

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
UR	Schulisches Brückenangebot – Berufsvorbereitungsschule BVS: Die BVS ist eine einjährige schulische Ausbildung mit einem Praxistag in einem Betrieb. Die BVS dient der gezielten Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg in eine Berufsausbildung oder weiterführende Schule. 4 T. Schule, 1 T. Praktikum.	Kombiniertes Brückenangebot – ist ein Vorbereitungsjahr für den erfolgreichen Einstieg in eine Berufslehre oder eine berufliche Grundbildung mit Attest. Die Jugendlichen werden während des gesamten Jahres von einem Coach begleitet. 3,5 T. Praktikum, 1,5 T. Schule.	Integratives Brückenangebot IBA kann ausserkantonale entweder im Kanton Nidwalden oder im Kanton Zug im Vollzeitmodell (5 T. Schule) besucht werden. Das IBA ist für Jugendliche ab 15 Jahren, deren Sprachkompetenz für eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II noch nicht ausreicht.	Mit Wohnsitz im Kanton Uri. BVS: CHF 500 Schulgeld sowie ca CHF 600 für Material, Exkursionen, etc. KBA: CHF 500 Schulgeld, sowie ca CHF 300 für Material und Exkursionen. Informationen: http://www.bwzuri.ch/brueckenangebote.html
VD	École de la transition - Préprofessionnel: offre centrée sur le perfectionnement scolaire qui s'adresse aux élèves libérés de l'école obligatoire et qui ont besoin de consolider leurs compétences sur les plans scolaire et personnel en vue d'une formation professionnelle. Des stages sont réalisés pour confronter les élèves à la pratique. La formation comporte 34 à 35 heures par semaine. Plusieurs secteurs sont proposés. Durée: 1 an. École de la transition - SAS: Le "Secteur Appui en orientation et Soutien scolaire" est ouvert aux jeunes n'ayant pas encore de projet précis et/ou, qui présentent des lacunes scolaires très importantes. L'enseignement est principalement axé sur compléments de base (français, mathématiques, histoire-géographie). Le programme comprend également de nombreux stages en entreprise.	COFOP Secteur préformation: Deux offres de transition spécifiques. Durée: 1 an. Les jeunes inscrits aux unités CHARTEM n'ont pas encore choisi une profession. Cependant, ils manifestent un intérêt pour un métier bâtiment et construction, un métier des services ou un métier de la mécanique et métallurgie. Les jeunes n'ayant pas encore choisi un métier et présentant des difficultés socio-éducatives s'inscrivent aux Ateliers d'orientation professionnelle AOP . Là, ils se familiarisent avec les différents métiers enseignés. Chacune des unités propose 60% d'activités pratiques en atelier et 40% d'activités scolaires en classe (français et mathématiques), d'entretien d'orientation et de périodes d'insertion. Préapprentissage: Les élèves ayant choisi un métier ou s'intéressant à un domaine, mais qui ont besoin d'une année de transition, peuvent envisager d'entrer en formation par un	École de la transition - Accueil: offre qui s'adresse à des jeunes arrivés récemment en Suisse dont les connaissances du français ne sont pas suffisantes pour entreprendre une formation professionnelle ou poursuivre des études. Age d'admission: de 15 ans révolus à 20 ans révolus. La durée de scolarisation est d'un à deux semestres.	Info: http://www.vd.ch/themes/formation/orientation/formations/transition-1/#c142906 Pour les jeunes qui bénéficieront d'une mesure de type Accueil, COFOP ou SEMO (semestre de motivation), une taxe d'inscription de CHF 70 sera demandée lors de la confirmation de l'inscription. Les familles en difficulté peuvent demander une exemption.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		<p>préapprentissage en entreprise (dual) ou en école des métiers. En entreprise (dual), 1 jour à l'école professionnelle (cours de rattrapage scolaire, principalement français et mathématiques), 4 jours en entreprise, salaire, 5 semaines de vacances. En école de métiers, 1 à 2 jours de cours théoriques et 3 à 4 jours de cours pratiques, pas de rémunération, vacances scolaires.</p> <p>Semestre de motivation (SeMo): s'adresse aux jeunes de moins de 25 ans sans formation professionnelle (AFP, CFC) achevée. En cas de rupture de contrat d'apprentissage ou d'études, le SeMo vise à favoriser une insertion/réinsertion rapide dans le monde du travail et à trouver une solution adaptée aux besoin du participant. Durée: de 2 à 6 mois. Le SeMo est renouvelable une fois.</p>		

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
VS	<p>L'école préprofessionnelle est proposée à : Brigue, Sion et St-Maurice avec un examen au bout d'une année, qui donne droit à un certificat. La formation comprend des cours de recherche d'emploi et de communication dans le monde du travail, ainsi qu'un projet professionnel personnel.</p> <p>L'école préprofessionnelle en immersion: projet pilote, adressé aux élèves ayant achevé la 3^{ème} année du cycle d'orientation et désireux d'améliorer leurs connaissances en allemand / français durant une année.</p>	<p>L'école préprofessionnelle à Sion avec la formation appelée "Créativité", "santé", "Technique" ou "Alternance" (à St. Maurice), qui se présente sous la forme duale (une partie théorique et une partie pratique faite d'ateliers et de stages en entreprises).</p> <p>La classe de préapprentissage s'adresse en priorité aux élèves relevant de l'enseignement spécialisé. Le "préapprenti" fréquente deux jours de classe et 3 jours en entreprise.</p>	<p>Classe d'accueil (CASPO): Pour jeunes adultes (entre 15 ans révolus et 21 ans) arrivés en Suisse après la scolarité obligatoire et qui n'ont pas le niveau de français nécessaire pour poursuivre le cursus habituel. Plus d'information : https://web.vs.ch/web/integration/les-classes-caspo</p>	<p>La scolarisation est gratuite. Demeurent réservées les dispositions des conventions intercantionales.</p> <p>Liens aux sites-web des écoles: Schule für Berufsvorbereitung an der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula (Brig): http://www.oms-brig.ch/ausbildungsangebot/schule-fuer-berufsvorbereitung-sfb-epp</p> <p>Ecole de commerce, de culture générale et préprofessionnelle de St. Guérin (Sion): http://www.ecsion.ch/index.php/les-filieres/preprofessionnelle</p> <p>Collège de la Tuilerie (St. Maurice): http://collegetuilerie.ch</p>
ZG	<p>Schulisches Brückenangebot - Das SBA ist ein freiwilliges 10. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg in eine Berufsausbildung oder allgemeinbildende Schule. Vertiefung und Erweiterung der schulischen Kenntnisse, Spezialwochen sowie Schnuppereinsätze.</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot - Das KBA ist ein zielgerichtetes Vorbereitungsjahr auf den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Grundbildung. 3 T. Praktikum in verschiedenen Branchen, 2 T. Unterricht, Begleitung durch Coaching.</p>	<p>Integrations-Brückenangebot - Das IBA vermittelt neu zugereisten fremdsprachigen Jugendlichen im Alter bis 20 Jahren die notwendigen Kenntnisse in Deutsch und in weiteren Schulfächern für den Einstieg in eine Ausbildung der Sekundarstufe II.</p> <p>Integrations-Brückenangebot 20+ - für Migrantinnen und Migranten über 20 Jahre die in die Arbeitswelt einsteigen möchten.</p>	<p>SBA: CHF 1200 für Material, Exkursionen, etc. KBA: CHF 250 für Material. IBA: CHF 600 für Material (für Lernende der Sek II-Stufe). IBA 20+: CHF 800 / 3 Monate</p> <p>Informationen: http://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/amt-fuer-brueckenangebote und http://edudoc.ch/record/34531</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
ZH	<p>Schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Jugendliche von 15-17 Jahren, die hauptsächlich schulische Lücken schliessen bzw. branchenspezifische Inhalte festigen möchten. Sie benötigen Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche. 5 T. Schule, davon 20-40% praktische Ausbildung (Schnupperpraktika, erste Berufseinblicke in Werkstätten).</p>	<p>Praktisches BVJ: Jugendliche von 15-17 Jahren, die in Werkstätten erste Einblicke in die Arbeitswelt und Fertigkeiten im angestrebten Berufsfeld erhalten möchten. Sie benötigen Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche. 5 T. Schule davon 40-60% praktische Ausbildung (Schnupperpraktika, praktische Tätigkeit in Werkstätten).</p> <p>Betriebliches BVJ: Jugendliche von 15-17 Jahre, die sich für einen Beruf entschieden haben und erste Arbeitserfahrungen sammeln möchten. Sie verfügen über die notwendige Reife und Fähigkeit und benötigen im schulischen und sozialen Bereich keine oder wenig Unterstützung. 1-2 T. Schule mit allgemeinbildendem Inhalt (Stufe Sek I), 3-4 T. in einem Betrieb mit produktiver Arbeit.</p> <p>Motivationssemester (SEMO): Jugendliche von 15 bis 19 Jahren, die sich bereits mit der Berufswahl auseinandergesetzt haben und das Ziel haben, eine Berufslehre EFZ oder EBA in der definierten Berufsgruppe des entsprechenden SEMO zu absolvieren.</p>	<p>Integrationsorientiertes BVJ: Jugendliche von 15-21 Jahren, die Unterstützung zur Erhöhung der Sprachkompetenz in der Landessprache, bei der Integration in die Gesellschaft und Arbeitswelt, der Berufswahl und Lehrstellensuche benötigen. 5 T. Schule, insbesondere Deutsch, davon 20-40% praktische Ausbildung (Schnupperpraktika, erste Berufseinblicke in Werkstätten)</p> <p>Deutschkurse für Fremdsprachige: Zugewanderte Jugendliche, die erst seit Kurzem in der Schweiz sind und deren Deutsch für den Besuch des integrationsorientierten BVJ nicht ausreicht, besuchen idealerweise einen Intensiv-Deutschkurs. Auch bei neu zugezogenen jungen Erwachsenen, die sowohl zu alt für einen Volksschuleintritt als auch für ein BVJ sind, geht es zuerst einmal darum, intensiv Deutsch zu lernen. Deutschkurse werden beispielsweise im Rahmen arbeitsmarktlicher Massnahmen von den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) angeboten. Weitere Informationen: www.integration.zh.ch</p>	<p>Die Eltern bezahlen im ganzen Kanton einheitlich CHF 2500; (exkl. Schulmaterialgeld). Die restlichen Kosten teilen sich Gemeinden und Kanton.</p> <p>Betriebliches BVJ: CHF 500</p> <p>Informationen: http://www.mba.zh.ch/internet/bildungsdirektion/mba/de/schulen_berufsbildung/berufsvorbereitungsjahre.html</p> <p>Berufsvorbereitungsjahre (BVJ) im Kt Zürich: Angebotstypen und Angebotsprofile: http://edudoc.ch/record/107705</p>

Stand: Angaben für das Schuljahr 2016/2017, mw, ap.